



Sammlung Theaterzettel

Der Zigeunerbaron

Huth, Erwin

1909-04-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Samstag, den 17. April 1909.

43. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudiert:

Der Zigeunerbaron

Operette in 3 Akten. Nach einer Erzählung M. Jokai's von J. Schnitzer. Musik von Johann Strauss.

Regisseur: Emil Reiter — Dirigent: Erwin Huth

Personen

Graf Peter Homonay Obargespann des Temeser Komitates	Karl Bara v. Stadttheater i. Mainz a. G.
Conte Carnero, köngl. Commissär .	Gustav Trautschold
Sandor Barinkay, ein jung. Emigrant	Adolf Lussmann
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweine- züchter im Banate	Hugo Voisin
Arsena, seine Tochter	Marg. Beling-Schäfer
Mirabella, Erzieh. i. Hause Zsupán's .	Elise de Lank
Ottokar, ihr Sohn	Hans Copony
Czipra, Zigeunerin	Julie Neuhaus
Saffi, Zigeunermädchen	Else Tuschkau
Pali,)	(Emil Hecht
Jozsi,)	(Karl Neumann-Hoditz
Ferko,) Zigeuner	(Gustav Kallenberger
Mihály,)	(Lothar Liebenwein
Ein Herold	Georg Maudanz
Seppl, Laternbub	Jenny Hotter
Miksa, Schiffsknecht	Camillo Bolze
Jstvan, Zsupán's Knecht	Hermann Trembich

Schiffsknechte, junge Csikos, Arsenas Freundinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten Grenadiere, Seressaner, Husaren, Märketenderinnen, Pagen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren, Volk etc.
Ort der Handlung: 1. Akt: Im Temeser Banate. 3. Akt: In einem Zigeunerdorfe ebendasselbst. 3. Akt: In Wien
Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 11 Uhr.

Nach dem 1. und 2. Akt grössere Pausen.

Beurlaubt: Joachim Kromer.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Referenloge 1. Rang, 1. Reihe Mk. 6.— per Platz		Logen 2. Rang, 2. und 3. Reihe „ 3.— „ „	
2., 3. und 4. Reihe „ 5.— „ „		Logen 3. Rang, 2. Reihe „ 1.50 „ „	
Referenloge 2. Rang, 3. Reihe „ 3.50 „ „		(einschl. Proscentiumstoge)	
Referenloge 3. Rang, 1. Reihe „ 2.50 „ „		Sperrsitze im 1. Parkett Mk. 4.— „ „	
2. und 3. Reihe „ 2.— „ „		Sperrsitze im 2. Parkett „ 3.— „ „	
Parterre-Logen, 1. Reihe „ 5.— „ „		Galerieloge „ 1.— „ „	
2. Reihe „ 4.— „ „		Galerie „ 0.50 „ „	
Logen 1. Rang 1. Reihe 4.50 „ „			
Logen 2. Rang, 1. Reihe „ 3.50 „ „		Stehplatz im Parkett Mk. 2.50 per Platz	
		Parterre „ 1.50 „ „	

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspieplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kromer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73 **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten

Sonntag, den 18. April 1909.

Im Hoftheater:

Neues Theater im Rosengarten: